

Klassenfahrt der Klassen 5b und 5e nach Helmarshausen

HELMARSHAUSEN – so lautete das Ziel unserer 3-tägigen Klassenfahrt! Am Morgen des 14. Mai 2012 waren wir alle ganz gespannt und aufgeregt. Schließlich sollten WIR – das sind SECHZIG Schülerinnen und Schüler der Klassen 5b und 5e – für 3 Tage die 3. Etage der Jugendherberge bewohnen. Die meisten Kinder kannte man nur im Zusammenhang mit Schulunterricht oder Pausenhof, viele Gesichter der Parallelklasse waren einem noch ganz fremd.



Doch schon nach einer sympathischen Einweisung des Herbergsvaters hatten wir die Gelegenheit, das Gelände zu erkunden, die Bolz- und Volleyballplätze zu erobern und gemeinsam die Zimmer herzurichten. Auch unsere Klassenlehrerinnen Frau Wunderlich und Frau Frömberg sowie die begleitenden Lehrer Herrn Kaul und Herrn Schaffner konnten wir endlich mal bei

Spiel und Spaß außerhalb der Schule kennenlernen. Schließlich ging es mal nicht um Deutsch- oder Französischunterricht, sondern um eine Saujagd, Töpfern und Bogenschießen.

Wir Mädchen haben „Mädchentreffen“ veranstaltet, wo wir uns über lustige Dinge unterhalten haben. Auch nach der Zimmerruhe um 22.00 Uhr haben wir noch viel geredet und uns Geheimnisse verraten. Dadurch dass für einige Spiele gemischte Gruppen erstellt wurden, konnten sich auch Mädchen und Jungen besser kennenlernen.



Unsere Abende haben wir immer mit der Parallelklasse verbracht. Am ersten Abend stand ein großes Lagerfeuer auf dem Programm. Das nötige Holz haben wir im Wald – auf dem Rückweg von der Krukenburg – gesammelt. Für das Stockbrot durften wir unsere Taschenmesser benutzen, um brauchbare Stöcker anzufertigen. Das Stockbrot schmeckte übrigens verkohlt am besten.

Am zweiten Abend haben wir in gemischten Gruppen lustige Aufgaben gelöst (Dichten, Werbetexte schreiben, etc.). Die wohl lustigste Aufgabe bestand darin, dass wir Mädchen uns als Jungen zu verkleiden hatten u.u.. Die Jungen zögerten am Anfang, doch dann haben sie sich gern von uns Zöpfe machen lassen.



Die Erkundung des Erlebniswaldes auf unserer Rückfahrt war von sehr kalten Temperaturen überschattet (4 °C). Das ist im Mai wirklich kalt!

**Schade, dass die 3 Tage so schnell
vergangen sind! Wir würden gern
wiederkommen!**

Sarah Scherer für die Klassen 5b und 5e